



*Nach fünf Monaten Sabbatical bin ich wieder ins Abenteuer idée:sport gestartet. Eine sehr spannende Zeit liegt hinter mir, die vor allem viele internationale Kontakte brachte. Ich habe tolle Projekte für Kinder und Jugendliche kennen gelernt und deren "Macher" getroffen. Viele ganz tolle Menschen, die sich in Verhältnissen für eine Verbesserung einsetzen, in denen es so viel unsäglich Trauriges gibt. Zum Beispiel ein südafrikanisches Projekt, das inzwischen bis 40% Waisen hat, da viele der jungen Eltern an HIV sterben. Oder Projektarbeit in Ecuador, die von einem Tag zum Anderen gemacht wird, weil die politische Instabilität und die Gewalt enorm ist. Die Schweiz ist eine Insel. Trotzdem konnte ich wenigstens etwas weitergeben, was viele*

## *Blick über die Grenzen*

*interessiert hat - unsere Arbeit mit den Junior- und Seniorcoachs ist auch international ein Vorbildprojekt. Und ganz ehrlich, was wir nun seit einem Jahrzehnt an tollen Geschichten erleben mit "bösen" Jugendlichen, die sich über diese Leitungsarbeit extrem positiv entwickeln, ist sensationell. Im Teil "Hintergründe" kriegt man einen Einblick in dieses immer grösser werdende Programm der Cochausbildung, dass auch international viel Beachtung findet.*

*Doch ist die Ausbildung nur ein Teil, die Mitarbeit und der Spass im Team ist mindestens ebenso wichtig. Und so kann es dann plötzlich passieren, dass die Jugendlichen mitten im Dezember durch die Strassen von Lausanne rennen - Midnight Run eben.*

*Dazugehören, Chancen bekommen, Perspektiven sehen - darum geht unsere Arbeit. In diesem Sinne freue mich sehr auf die Umsetzung der neuen Konzepte, die ich aus dem Ausland mitbringe.*

Robert Schmuki

## **kurz und wichtig**

**Vorbilder im Network:** Am 29. März 2012 ist es wieder soweit: Nationales Netzwerktreffen - diesmal mit Nadia Sieger, Mutter und Nadeschkin auf der Bühne, als Inputreferentin.

Das Thema "Vorbilder" verspricht interessante weiterführende Diskussionen. Um 18:00 Uhr geht es im "Karl der Grosse" in Zürich los. Anmeldung unter diesem **Link**.

**Büro eröffnet:** Eines unserer spannendsten Projekte ist der Aufbau der gesamten Jugendarbeit in der March im Kanton Schwyz. Erste Angebote sind toll gestartet, die Vernetzungsarbeit läuft gut und nun konnten wir auch das jugend:büro March eröffnen als zentrale Drehscheibe unserer Jugendarbeit.

jugend:büro March  
Marktstrasse 23, 8853 Lachen  
[www.jugendbueromarch.ch](http://www.jugendbueromarch.ch)

**Neue Teilnehmerrekorde:** Es ist inzwischen eine jährliche Meldung, trotzdem freut es uns: die Teilnehmerzahlen im Jahr 2011 haben wieder einen neuen Rekord gebracht. 91'000 Besuche wurden im letzten Jahr in den offenen Turnhallen gezählt. Mehr als 76'000 in den Midnight Projekten, 13'400 im Open Sunday und auch schon fast 1'000 Besuche in den neuen Programmen Power Play und Mini Open Sunday. Hier die Mitteilung des Baspos dazu.

**Save the Date:** Nach 2008 und 2010 wollen wir auch in diesem Jahr an unserem dritten Kongress den Fragen nachgehen, was Sport bewirken kann, wo Sport erlebt werden soll und wie Sport inszeniert wird. Die Stiftung idée:sport freut sich, Sie zum Kongress "Sport kann alles?" mitten in Bern einzuladen. Eckdaten: 20. & 21. September 2012 im Kornhausforum.

Auf dem Link [www.sportkannalles.ch](http://www.sportkannalles.ch) finden sich alle Angaben; die offizielle Einladung mit dem genauen Programm folgt Ende April.



## hintergründe

### Viel Ausbildung & ein Ausblick

**2011 steht bei der Stiftung idee:sport nicht mehr nur für neue Rekorde an Neustarts und Teilnahmen, sondern auch für die grösste Anzahl an durchgeführten Coachkursen. Über 100 Kurse halfen mit, dass aktuell rund 1'600 Jugendliche in allen Standorten als Juniorcoachs im Einsatz sind. Doch nicht nur die Jugendlichen, auch ProjektleiterInnen, Seniorcoachs und Freiwillige können vom Ausbildungsangebot profitieren.**

Die Aus- und Weiterbildung der lokalen Teams hat bei unseren Projekten einen hohen Stellenwert. Jedes Jahr wurde das Angebot ausgebaut. Im Zentrum steht das 5-stufige Modulsystem für die Coachs, das bei Pilotprojekten und auch für bereits etablierte Angebote eingesetzt wird. Ausserdem wurden auf die neue Saison hin die Zusatzkurse, welche speziell für Projektleitende und Seniorcoachs entwickelt wurden, regional ausgebaut und inhaltlich überarbeitet. Um die Qualität an den Standorten möglichst hoch zu halten, sind die Kurse für die Projektleitenden neu obligatorisch; für Juniorcoachs, die auf die neue Saison hin zum Seniorcoach aufsteigen, wird der entsprechende Kurs wärmstens empfohlen.

#### Einsatz bei der Regionalisierung

Waren es früher lokale Coachkurse und nationale Weiterbildungen, so hat vor allem der Aufbau von regionalen Angeboten zur Steigerung der Nachfrage geführt. Das Kursleitungsteam umfasst inzwischen zehn Personen in allen Sprachregionen. Ziel und Herausforderung der Regionalisierung ist es, die Inhalte der Kurse schweizweit möglichst einheitlich zu gestalten.

#### Schlüsselperson ProjektleiterIn

Die Entwicklung der Standorte, die Fortschritte der Juniorcoachs und die Akzeptanz im Umfeld sind wesentlich von der Person des Projektleiters bzw. der Projektleiterin abhängig. In den obligatorischen Ausbildungen, von denen diesen Winter bereits sieben stattfanden, geht es neben dem fachlichen auch um den Austausch der Erfahrungen und um den Aufbau von persönlichen Netzwerken un-

tereinander. Alle stehen vor derselben Herausforderung; jeden Samstagabend oder Sonntagnachmittag stehen sie einer vorher unbekanntem Zahl von Kindern oder Jugendlichen gegenüber und sorgen mit ihren Teams dafür, dass die Halle als attraktiver Treffpunkt offen stehen kann. Die Rückmeldungen der gesamthaft 94 Teilnehmenden des ganztägigen Kurses waren sehr positiv, was uns Aufwind für die weitere Planung gibt.

#### Vom Juniorcoach zum Abendleiter

Es ist toll, wenn Jugendliche in der Halle Verantwortung übernehmen. Häufig arbeiten sie über Jahre hinweg mit; die Herausforderungen wachsen genau so wie ihre Erfahrungen. So kann ein Juniorcoach den Schritt zum Seniorcoach tun; danach, mit 18 bis 20 Jahren, steht die Übernahme der Verantwortung an gewissen Abenden oder Sonntagnachmittagen an. Diese teilweise doch grossen Schritte unterstützen wir mit den Seniorcoachkursen, welche diese Saison erstmals in allen drei Sprachregionen stattfinden. In den ersten fünf Kursen kamen 76 Jugendliche.

#### Ausblick Strategenkurs

An vielen Standorten stehen hinter den Veranstaltungen engagierte Steuergruppen oder lokale Trägerschaften. Sie kümmern sich um die diversen administrativen Angelegenheiten und strukturellen Arbeiten im Hintergrund. Ohne diese Leistung könnten unsere Projekte nicht über all die Jahre hinweg geöffnet sein. Für Engagierte wie sie führen wir am 17. April 2012 in Zürich erstmals einen Kurs für "Strategen" durch. Anmeldung bei: [christian.rosenberger@ideesport.ch](mailto:christian.rosenberger@ideesport.ch)

#### Midnight Sports

Corinne Lüdi  
corinne.luedi@  
ideesport.ch

Regionalbüro Basel  
061 681 84 14

#### Open Sunday

Jasmin Weger  
jasmin.weger@  
ideesport.ch

Geschäftsstelle Uster  
044 941 44 88

#### Kurswesen & Network

Chris Rosenberger  
christian.rosenberger  
@ ideesport.ch

Geschäftsstelle Uster  
044 941 44 88



# regionalentwicklung

Open Sunday Cham, 2012

1/12 **idee:sportinfo**

## Ostschweiz



Spannende Entwicklungen zeichnen sich in der Ostschweiz ab; in der Gemeinde Urnäsch mit 2273 Einwohner ist im Januar Midnight Säntis gestartet. Der Ort hat 100 OberstufenschülerInnen, 69 davon sind schon ins Midnight gekommen. Und im Herbst eröffnen wir ein neues Midnight in der Stadt St. Gallen. Open Sunday läuft im Thurgau besonders gut; Interesse zeigt sich jedoch auch aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden - hier konnten bereits erste Gespräche mit Gemeinden geführt werden.

## Zentralschweiz



Das Thema der Weiter- und Überführungen steht in der Zentralschweiz im Fokus des Tagesgeschäfts. Gleich drei Pilotprojekte konnten in den letzten Wochen erfolgreich abgeschlossen und über deren Weiterführung entschieden werden. Parallel dazu wird bei bereits etablierten Standorten in der Region dafür gearbeitet, dass auf den Sommer hin die Angebote in lokale Trägerschaften übergeben werden können.

## Svizzera italiana



Die Italienische Schweiz entwickelt sich so schnell, wie keine Region zuvor. Nach drei Jahren Arbeit laufen bereits 17 Projekte, viele mit sehr hohen Besucherzahlen. Teams müssen eingearbeitet, Gemeinden informiert und Programme gestaltet werden - wir haben alle Hände voll zu tun. Neben diesem Alltagsgeschäft freuen wir uns über die ersten Gemeindekontakte im italienischen Teil des Kantons Graubünden.

## Romandie



In der Romandie konnte das Kurswesen stark ausgebaut werden. So fand, nebst den bereits etablierten Coachkursen, Ende Jahr das erste Austauschtreffen aller Junior- und Seniorcoachs und den Projektleitungen statt. Ausserdem wird Anfang März der erste Seniorcoachkurs der Romandie durchgeführt. Kurz danach dürfen wir das erste zweisprachige Midnight Sports in der Fribourger Gemeinde Courtepin eröffnen.

## Bern



Das Büro Bern hat Verstärkung bekommen; als neuer Projektkoordinator wird Samuel Mettler die Realisation des Midnight-Pilots in Langnau im Emmental übernehmen. Dabei wirkt unser Grafiker Ray Sheehan bereits schon wie ein Alteingesessener. Betreffend Realisationen steht in der Region die erste Übergabe an eine lokale Trägerschaft an. Zudem laufen die Vorbereitungen für den Kongress "Sport kann alles?".

## Nordwestschweiz



Das Büro Nordwestschweiz steckt aktuell im Bann der Kinder. Lachende und springende Kinder beflügeln das Team. Die Pilotphase des Mini Open Sunday Basel neigt sich langsam dem Ende zu; Auswertungen auf diversen Ebenen stehen an, die von Suisse Balance finanziell unterstützt werden. Ende Februar, am Tag vor dem "Morgenstrich", öffnen wir unser erstes Open Sunday in Olten - auch hier sind wir gespannt.

## Zürich



Der Start zum ältesten Zürcher Oberländer Midnight Projekt in Uster jährt sich im April zum zehnten Mal! Die Vorbereitungen zum Jubiläum laufen entsprechend auf Hochtouren. Gut in Fahrt sind auch die Neustarts in Uster, Zell, Zürich (2), Fehraltorf, Bülach, Pfäffikon ZH. Letzteres wird nach Abschluss der Pilotphase ab 18.2. nahtlos weitergeführt. In Richterswil und Wangen-Brüttisellen laufen zurzeit erfolgreich die Pilotprojekte unseres jüngsten Programms "PowerPlay" für 5- und 6-Klässler.

## idée:sport Geschäftsstelle

Brunnenstrasse 1  
8610 Uster  
044 941 44 88  
info@ideesport.ch

## idée:sport Bern

Marktgasse 15  
3011 Bern  
031 311 72 70  
bern@ideesport.ch

## idée:sport Nordwestschweiz

Totengässlein 15  
4051 Basel  
061 681 84 14

## idée:sport Zentralschweiz

Kornmarktgasse 2  
6004 Luzern  
041 410 91 00

## idée:sport Ostschweiz

Multergasse 26  
9000 St.Gallen  
071 220 98 10

## idée:sport Romandie

Place Chauderon 24  
1003 Lausanne  
024 425 50 80

## idée:sport Svizzera italiana

Piazza G. Buffi 8  
6500 Bellinzona  
091 826 40 70

## Midnight goes Midnight Run - und alle sind dabei!



Mumien-Spiel in Lausanne

Am 17. Dezember 2011 trafen sich die Abendteams der Midnight Sports Projekte in der Romandie zum ersten Mal in Lausanne. Über 50 Junior- und Seniorcoachs sowie die Projektleitenden feierten im idée:sport Büro Romandie gemeinsam Weihnachten und konnten sich erstmals über die Erfahrungen in den Projekten austauschen. Es fanden verschiedene Ateliers und Workshops statt und die Jugendlichen waren mit sehr viel Motivation und Freude dabei. Anschliessend nahmen alle Teams am "Christmas Midnight Run" in Lausanne teil. Der "Midnight Run" ist ein Stadtlauf bei dem der Spass an der Bewegung im Vordergrund steht und die Teilnehmenden verkleidet an den Start gehen. So liefen dann alle Coachs als Weihnachtsmann mit einer roten Zipfelmütze durch die Lausanner Altstadt.

Der Anlass war ein voller Erfolg. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Teams war sehr wertvoll und die Coachs genossen den Teamausflug sichtlich. Coach in einem Midnight zu sein, bedeutet nicht nur Verantwortung zu übernehmen und sich für ein Jugendprojekt zu engagieren, es bedeutet auch, Teil eines Teams zu sein. Aber nicht nur die Teamzugehörigkeit ist wichtig, die Jugendlichen möchten natürlich bei den anderen auch ankommen und "cool" sein.

So war es für einen 14-Jährigen Juniorcoach beim 'Mumien Spiel' ein Anliegen, dass seine mit viel Liebe und Aufwand gemachte Frisur nicht zu Schaden kommt: „Ihr könnt mich wirklich überall einwickeln, aber meine Haare fasst ihr nicht an!“.

### Stiftung idée:sport

#### Gesamtleitung

Robert Schmuki  
robert.schmuki@  
ideesport.ch  
079 653 61 86

#### Medien

Anne Gorgerat Kall  
079 378 49 44 an-  
ne@annegorgerat.  
com

[www.ideesport.ch](http://www.ideesport.ch)

### TERMINE

#### Februar

- 26. Start Pilot OS Olten
- 18. Midnight Sports Buttikon

#### März

- 03. Start Pilot Midnight Courtepin
- 10. 1. Seniorcoach-Kurs Romandie
- 29. **Nat. Netzwerktreffen** der Stiftung idée:sport zum Thema Vorbilder  
Anmeldung:  
<http://www.doodle.com/8k5k2va4yvyqtpfm>

#### April

- 17. Kurs "Projektorganisation" für die Strategen der Projekte

#### Herbst - angekündigte Projektstarts

- MN Langnau im Emmital BE
- MN Lausen BL
- MN Stadt St. Gallen SG
- MN Monteceneri/Mezzovico-Vira TI

### TAGUNGEN

- 1. Nat. Konferenz "Jugend & Gewalt"**  
in Bern, 9. März 2012 (ausgebucht)

#### Save the date

#### Kongress "Sport kann alles?"

der Stiftung idée:sport am 20./21.09.12  
im Kornhausforum Bern  
[www.sportkannalles.ch](http://www.sportkannalles.ch)

#### Offene Stellen

#### ids Regionalteam Svizzera italiana

ProjektrealisatorIn, 60%

#### Projektleitung / MitarbeiterInnen

aktuell keine

Bewerbungen an  
[renate.belet@ideesport.ch](mailto:renate.belet@ideesport.ch)

#### Impressum

idée:sport Info erscheint alle zwei Monate.

Beiträge 2012/1: Karolina Durrer, Corinne Lüdi,  
Arun Müller, Robert Schmuki,, Jasmin Weger

#### Kontakt:

idée:sport Info, Brunnenstr.1, 8610 Uster 044  
941 44 88, [redaktion@ideesport.ch](mailto:redaktion@ideesport.ch)